



WIESENBRONN

29. September 2017 13:20 Uhr

Natur- und Wanderfreunde haben endlich eine Fahne

Die Natur- und Wanderfreunde Steigerwald Geisberg Wiesenbronn beschlossen haben endlich eine Vereinsfahne.

Schon vor zwei Jahren hatten die Natur- und Wanderfreunde Steigerwald Geisberg Wiesenbronn beschlossen, eine Vereinsfahne zu beschaffen, da bisher nur ein Wimpelträger vorhanden war. Die Ausarbeitung der Fahne gestaltete sich dann nicht so einfach wie

gedacht, denn es mussten Motive, Grundfarben, Schriften, Borden und umlaufende Fransen ausgesucht und festgelegt werden, heißt es in einer Pressemitteilung des Vereins. Auch bei Fahnenstange, Spitze, Tragegurt und Schutzhülle gab es verschiedene Varianten. Vereinsmitglied Ernst Zink koordinierte die Ausführung, fachlich unterstützt von Fahnen Kössinger aus Schierling. Der Verein entschied sich für Dunkelgrün als Grundfarbe. Als Motiv auf der Vereinsseite wurde das Vereinswappen – entworfen von Mitglied Frank Gebert – mit Geisberg, Geißbock, Wanderstab und Wanderschuhen gewählt. Die andere Seite, wie im Bild zu sehen, zeigt einen stilisierten Baum mit dem umlaufenden Text: „Wer recht in Freuden wandern will“. Dies ist die Anfangstrophe eines Gedichtes von Emanuel Geibel. Die Fahnenweihe fand am Sonntag im Beisein der Abordnungen zahlreicher Wiesenbronner Vereine statt. Sie begleiteten Fahnenträger Andreas Reinhard beim Einzug in die Kirche. In dem Kirchweihgottesdienst stellte Pfarrerin Esther Meist die Fahne vor und sprach ein Segensgebet. Danach wurde im Kirchgarten angestoßen. Foto: K. Thomann

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/kitzingen/Natur-und-Wanderfreunde-haben-endlich-eine-Fahne;art773,9758479>

© Main-Post 2017. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung